



Sonnenschein trotz Wolken am Himmel, wir haben einen Tarifabschluss!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
am 30. August ist in der vierten **Verhandlung** ein Tarifabschluss gelungen, so sieht der Abschluss aus:

1. Zum 1.10. steigen die Löhne um bis zu 21%.
2. Zum 1.7.2023 steigen die Löhne um 2,3% und zum 1.4.2024 um weitere 3%.
3. Die Löhne bei MSA werden in Stufen zum 1.4.2024 **voll** auf das Niveau Rail/Air erhöht.
4. Maximale Laufzeit des Tarifvertrages 24 Monate, entsprechend der Voraussetzung aus **Pkt.5** werden es 21 Monate sein.
5. Sollte die bundesamtliche Preissteigerung (2023 und bis 30.6.2024) über 7,3% steigen gilt der Tarifvertrag - durch Erklärung der NGG - als zum 30.6.2024 gekündigt. Dann gibt es zum 1.7.2024 eine Vorweganhebung der Löhne um weitere 2%.
6. Wird die Erklärung nicht abgegeben, oder die o.g. Inflation liegt nicht über 7,3% läuft der Tarifvertrag bis zum 30.9.2024 und es gibt eine Vorweganhebung der Tariflöhne um die Differenz zwischen 5,3% und der o.g. Inflation, aber begrenzt auf 2%.
7. Die Ausbildungsvergütungen steigen in drei Schritten zwischen 17-19% auf dann 1000€, 1100€ und 1200€ (A-Jahr 1-3).
8. Eine Bonuszahlung von 250€ für NGG-Mitglieder (Teilzeit anteilig) und weitere Bedingungen zur Beschäftigungsdauer.
9. Der Bonus für Betriebszugehörigkeit wurde deutlich verbessert und wird rechtssicher in einem Tarifvertrag vereinbart.

10. Es wird zeitnah und verpflichtend an einer neuen Tarifstruktur mit anzupassenden Eingruppierungsraster gearbeitet.

Du willst mehr oder konkrete Zahlen wissen?

Sprich oder schreibe bitte deine Tarifkommissionsmitglieder der Gewerkschaft NGG an, es sind:

Kerstin Meißner, Anke Heere, Heike Lustig, Heike Peisder, Stefanie Müller, Susann Müller, Brahim Mouhoub, Herbert Holler, Cornelia Monsport, Klaus-Dieter Rieckhoff, Luigi Bucci, Olaf Oidtman, Wolfgang Nass, Jürgen Thoma und Uwe Ledwig (Verhandlungsführung).

Die NGG-Mitglieder bekommen zeitnah über die bekannten und bewährten Kommunikationskanäle die abgestimmten Tabellen und nach Unterschrift die Tarifverträge zugesandt. **Fazit:**

Es ist sicher noch Luft nach oben. Wir wissen ganz genau, dass die Branche und auch SSP sich noch attraktiver aufstellen muss, um Beschäftigte zu halten und neue Beschäftigte zu finden.

Am Ende des Geldes darf doch nicht noch Monat übrig bleiben! Wir haben gemeinsam mit SSP einen guten und großen Schritt nach vorn gemacht. In der Gruppe B haben wir im Jahr 2022 eine Lohnerhöhung von 26% erreicht! Das kann sich sehen lassen und wir können stolz darauf sein und motiviert ans Werk gehen.

Weiter so und es wird gut, aber: **Nur Gemeinsam Geht's!**

